

Für 42 Erstklässler hat die Schulzeit in Teisendorf begonnen

Franz von Agliardis-Grundschule begrüßte die Schulanfänger in der Turnhalle – Die Aufregung bei den Buben und Mädchen war groß



Die Klasse 1a mit ihrer Lehrerin Diana Riedl freute sich über den ersten Schultag.

Teisendorf – Für die 48 Erstklässler an der Franz-von-Agliardis-Grundschule in Teisendorf begann der erste Schultag in der großen Schulturnhalle. Dort wurden die Schulanfänger, begleitet von Eltern und Geschwistern, von der Konrektorin Christiane Schettler und den beiden Klassenlehrerinnen Diane Riedl (Klasse 1a) und Tanja Kumeth (Klasse 1b) begrüßt.

Auf zwei Tafeln waren kleine Schultüten aufgepinnt, dazwischen hing eine Girlande mit der Aufschrift

»Herzlich willkommen zum Beginn eurer Reise durch die Schulzeit« begrüßt. »Wie flott und fesch ihr euch alle gemacht habt«, meinte Christiane Schettler an die aufgeregten Erstklässler gewandt. Worauf sie sich denn am meisten freuen würden, wollte die Konrektorin dann von den Erstklässlern wissen. Die Antworten kamen prompt: »Auf die Schultüte«, »auf alles«, »aufs Lesen und Schreiben«, »aufs Rechnen«. Damit war die Aufregung bei vielen fürs Erste gebrochen.

Auch Rektorin Michaela Märzendorfer, die zusammen mit Bürgermeister Thomas Gasser etwas später eingetroffen war, weil sie den Schultag bei den Erstklässlern in Weildorf begonnen hatte, begrüßte die stattliche Schar an neuen Schülerinnen und Schülern an der Teisendorfer Schule. Sie wünschte den Kindern eine spannende Schulzeit mit viel Neugier, Spaß und Freude am Neuen. Den Eltern, die ihre Kinder an diesem wichtigen Tag begleitet haben, dankte sie,



Aufgeregt war auch die Klasse 1b mit Lehrerin Tanja Kumeth.

(Fotos: Konnert)

dass sie heute ihre Kinder mit Stolz, aber auch Wehmut in die Schule ziehen lassen. Bei dem vielen Lernen seien auch die Pausen wichtig, meinte Bürgermeister Thomas Gasser. Damit die Kinder dann ein gesundes Pausenbrot genießen können, hatte er für jeden eine Tüte mit Kressesamen mitgebracht, aus dem sie die Kresse selbst anziehen könnten. Er wünschte allen Erstklässlern einen guten Start in eine spannende Schulzeit mit vielen schönen Pausen.

Den kirchlichen Segen für den neuen Lebensabschnitt der Schulanfänger erteilte Diakon Sylvester Resch. »Ich wünsche, dass Gott euren Weg mit seiner Nähe und Liebe begleitet«, so Resch zu Beginn der kurzen Andacht. Mit dem von allen gesungenen und mit Gesten begleiteten Lied »Halleluja« wollte man Gott sagen »es ist schön, dass Du da bist«.

Danach begrüßten die beiden Lehrerinnen Diane Riedl (Klasse 1a) und Tanja Kumeth (Klasse 1b) ihre Schülerinnen und Schüler

namentlich und baten sie, sich klassenweise für den Einzug in die Klassenräume aufzustellen. Entlang des Wegs von der Turnhalle zur Schule standen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 Spalier und begrüßten ihre neuen Mitschüler mit einem schwungvollen Lied. Die Eltern und Geschwister hatten sich schon vorher verabschieden müssen, und konnten ihre Schulkinder dann wieder gegen 11 Uhr an der Schule in Teisendorf abholen. kon